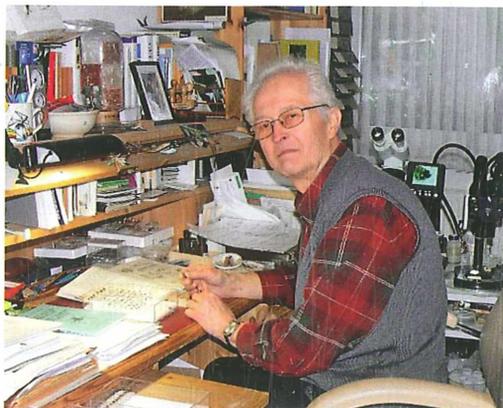


PERSONALIA

Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 70. Lebensjahres

Am 8. Dezember 2012 vollendete mein früherer Kommilitone aus der Jenenser Studienzeit, mein lieber Freund, Dr. JOACHIM MÜLLER, sein 70. Lebensjahr. Das soll Anlass sein, neben den besten Wünschen für Gesundheit und weiterhin unbeugsame Schaffenskraft, für Lebensfreude und Freude an der wissenschaftlichen Arbeit, seine naturwissenschaftlichen Leistungen zu würdigen. Wie viele der „großen“ Entomologen kam auch JOACHIM (oder ACHIM, wie wir ihn nannten) aus der Ornithologie. Die Naturliebe und die Leidenschaft zu Naturbeobachtungen wurden schon in früher Kindheit gelegt und zweifellos durch das Umfeld geprägt. War es einerseits die Landschaft des Braunkohletiefbaues nahe seines Geburtsortes Löderburg im Staßfurter Land, die erstaunlich vielfältiges auf engstem Raum zu bieten hatte (Halden, Teiche mit Schilfgürtel usw.) und andererseits familiäre Interessenbekundung seines Großvaters HERMANN GELLERT bzw. später seines Lehrers RUDI SCHÖNBERG, die diese Neigungen unterstützten. In autobiographischen Aufzeichnungen schreibt er dazu: „Die Lage etwas außerhalb des Dorfes Löderburg am Rande eines Bergsenkungsgebietes des Braunkohletiefbaues weckte in mir frühzeitig (mit etwa 5-6 Jahren) das Interesse am Beobachten der im Teichgebiet vorkommenden Vögel. Ich erinnere mich noch heute, dass ich in der ersten Schulklasse einen Fotoapparat gewann und mit diesem meine ersten „Tieraufnahmen“ machte und dazu im Salzteich zwischen Kohlenschacht und dem Ortsteil Thie Blessühnern in einer Schilfschneise auflauerte und dann erntichtert die wenigen viel zu weit entfernten schwarzen Punkte „bewunderte“ ...“



Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER am häuslichen Arbeitsplatz, Februar 2013. Foto: ANTJE MÜLLER.

Die Ornithologie – einschließlich der Photographie – blieb lange Zeit Schwerpunkt seines Interesses; er wurde Vogelbinger und war jüngstes Mitglied der Kulturbund-Fachgruppe „Ornithologie und Vogelschutz Staßfurt“.

Nach der Grundschule folgte die Oberschule in Staßfurt mit dem Abschluss des Abiturs. Üblicherweise und insbesondere für die wenigen Studienplätze im Studiengang Biologie war die Studienaufnahme an den erfolgreichen Abschluss einer Armeedienstzeit gebunden.

So traf sich dann zur Immatrikulation an der Alma mater Jenensis am 4. September 1963 das kleine Grüppchen von 10 Studiostudierenden der Biologie, darunter JOACHIM MÜLLER und der Laudator. Bei hochverehrten, international bekannten Hochschullehrern (Zoologie: Prof. GERSCH, Botanik: Prof. SCHWARZ, Prof. WARTENBERG) begann „hautnah“ das Studium. Die fast „familiäre“ Atmosphäre – am Zoologischen Institut unter dem allgegenwärtigen Eindruck von ERNST HAECKEL – stärkte den ohnehin vorhandenen Wissensdrang nach Kenntnis von Arten und deren Lebensweisen. Die zum Studium gehörenden Exkursionen an den Wochenenden in die Umgebung von Jena wurden von den erfahrenen Assistenten und Oberassistenten der Institute geführt. Als dann 1965 das Institut für Spezielle Zoologie und Ökologie unter Leitung von Prof. H.-J. MÜLLER (mit den Oberassistenten Dr. SCHÄLLER, Dr. BÄHRMANN) gegründet worden war, war es für JOACHIM MÜLLER nur folgerichtig, dass der weitere Studienweg hier absolviert wurde. Die neu geschaffene Möglichkeit zur Aufnahme eines Forschungsstudiums brachte zunächst etwas Verwirrung zum Diplomitel. So war die 1969 publizierte Arbeit zu Untersuchungen über die intrazelluläre „Endosymbiose einiger Aetalionidae, Eurymelidae und Cicadellidae (Homoptera, Auchenorrhyncha)“ zunächst als „Erster Teil einer Dissertationsarbeit im Rahmen eines Forschungsstudiums“ deklariert (Zool. Jb., Syst. 96 (4): 558-608). Das Biologie-Diplom erhielt er daraufhin am 28.10.1970. Parallel dazu verlief die weitere Forschungsarbeit mit dem Ziel, durch fortgesetzte experimentelle, ökologisch ausgerichtete Endosymbiosstudien an Zikaden zu promovieren (Urkunde vom 16. Juni 1971). Die Dissertation ist teilweise in den Zoologischen Jahrbüchern, Abt. Systematik 100 (1973): 170-182 unter dem Titel: „Beiträge zur intrazellulären Symbiose von Zikaden mit Mikroorganismen“ erschienen (siehe Veröffentlichungsverzeichnis).

In die Jenenser Studentenzeit fiel 1967 auch die Hochzeit mit EDDA FRÖMPETER, die ihn in seinen späteren Arbeiten und besonderen Unternehmungen immer sehr unterstützte und auch jetzt immer noch den Rücken für seine wissenschaftlichen Arbeiten frei hält.

Das Grundverständnis zur Natur, das hochgradige Niveau der Hochschulbildung und insbesondere das durch die akademischen Lehrer vermittelte ökologische Verständnis waren prägend für seine berufliche

Entwicklung. Diese begann zunächst in der Industrie, im Forschungszentrum für Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM) im VEB Fahlberg-List, Magdeburg. Er übernahm in der Abteilung Zoologie (Dr. TIELECKE) eine Tätigkeit als Gruppenleiter für Insektizide und Akarizide, später auch für Toxikologie und Nebenwirkungsprüfung (Nebenwirkungen von PSM auf Nützlinge). Hier konnte er die (in der DDR ersten) Nebenwirkungsprüfungen mit Coccinelliden und *Drosophila* (Mutagenität) methodisch entwickeln und gezielt erproben. 1974 übernahm er dann die Abteilung Zoologie als Leiter und konnte diese ökologisch und für den Verbraucherschutz wichtige Prüfungen auf toxikologische, parasitologische und Nebenwirkungen weiter ausbauen.

Während dieses Berufsabschnittes war es ihm möglich, die ehrenamtlichen Arbeiten in der Faunistik und Ökologie (insbes. Parasitologie), im Natur- und Umweltschutz (zuletzt in der GNU = Gesellschaft für Natur und Umwelt) fortzusetzen und auszubauen. 1982 übernahm er den Vorsitz im Bezirksfachausschuss Entomologie Magdeburg. Im Jahre 1989 wurde Dr. MÜLLER Bezirksbeauftragter für Naturschutz beim Rat des Bezirkes Magdeburg und wechselte im April 1990 dann in den hauptamtlichen Naturschutz als Sektorenleiter für Naturschutz in die Bezirksverwaltung Magdeburg. Hier erlebte und gestaltete er in der turbulenten Zeit der politischen Wende den Neuaufbau der Naturschutzverwaltung und konnte im neu gegründeten Umweltministerium den Aufbau neuer Naturschutzverwaltungsstrukturen organisieren/realisieren. In einer (vorliegenden) Leistungseinschätzung von 1996 führt HESSE u. a. aus: „Die sachsen-anhaltinische Naturschutztradition kann seinetwegen „wendeknickfrei“ fortgesetzt werden.“

Die Gesamtleistung für den Naturschutz in Sachsen-Anhalt, aber auch für das Europäische Netz der FFH-Gebiete und NATURA 2000 wird von CHRISTIAN BANK anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Staatsdienst in die Pensionierung gewürdigt (Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 44 (2007) (2): 55-57).

Entomologische Arbeiten aus der Zeit vor der Diplomarbeit sind rar, zeigen aber schon die Tendenz sich mit Gruppen zu beschäftigen, die bisher vernachlässigt worden waren, dazu zählten damals auch die Libellen (die erste entomologische Veröffentlichung erscheint allerdings bereits 1966 in Beiträgen zur Vogelkunde 11(5): 341: *Carabus granulatus* tötet junge Feldlerche (*Alauda arvensis*)). Nachdem er nach Abschluss des Studiums in seine angestammte „Heimat“ nach Staßfurt zurückgekehrt war, gründete er dort 1971 die Fachgruppe Faunistik und Ökologie. Die Beobachtungsergebnisse wurden in vervielfältigtem Arbeitsmaterial festgehalten („Mitteilungen und Berichte der FG Faunistik und Ökologie Staßfurt“, ab Heft 33 erhielten die nun gedruckten Berichte den Zusatz „halophila“). Bis 1975 stehen immer noch ornithologische Veröffentli-

chungen im Vordergrund, im Zusammenhang mit Vogelberingungen eröffnet sich das Betätigungsfeld mit Ektoparasiten, zunächst bei Vögeln, dann auch bei Säugern. Ab den 1980er Jahren verlagert sich dann der Schwerpunkt endgültig auf die Entomologie. Seit Ende der 1980er Jahre kommt eine enge entomofaunistische Arbeit mit einer ehemaligen Arbeitskollegin – ROSMARIE STEGLICH, Magdeburg – zustande. Hunderte Stunden an Feld- und Kartierarbeit bringen einen enormen Zuwachs an entomofaunistischen Daten. Zunächst sind es aber wieder die Ektoparasiten, speziell die Lausfliegen, die im Vordergrund stehen.

Aus der Liste der 280 Veröffentlichungen (davon 230 mit entomologischem Bezug) ist zu entnehmen, dass Dr. MÜLLER eine enorme Vortragstätigkeit zeigt, immer bestrebt, Wissen zu verbreiten, Mitstreiter für die Ökologie zu gewinnen und damit den Naturschutz zu stärken.

Natürlich gehört zum Lebensinventar eines Ökologen das Reisen, um die Lebewesen in ihrer natürlichen Umgebung kennenzulernen. Naturkundliche Studienreisen führten ihn zunächst – zu DDR-Zeiten – in die Slowakei, nach Tschechien, Polen und Bulgarien; nach der politischen Wende kamen Ziele in Kanada, Österreich, Skandinavien (darunter allein sechsmal nach Lappland) und Portugal hinzu.

Zu den größten Ehrungen und Wertschätzungen eines Wissenschaftlers zählt wohl die Anerkennung im Kollegenkreis. Es ist nahezu beispielhaft, wie aus der allgemeinen Liebe zur Natur und dem steten Streben nach neuen Erkenntnissen, der Auseinandersetzung mit Alltagswiderständen, mit viel Fleiß die Anerkennung eines Menschen steigen kann. Und bei JOACHIM MÜLLER kommt hinzu, dass er für sein Streben sich nie hat parteipolitisch gebunden, sondern sich durch fachliche Kompetenz beruflich bis in höchstmögliche Stellung vorgearbeitet hat. Parallel dazu hat er auch durch seine ehrenamtliche Tätigkeit viel bewirkt, faunistisch-ökologisch orientierten Nachwuchs herangezogen und gefördert und durch Ehrenamtfunktionen im Vorsitz verschiedener Gremien viele „Weichen gestellt“. Es gibt keinen Grund zu verbergen, dass diese ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in der DDR gewürdigt worden sind: Für die engagierte Naturschutzarbeit wurde JOACHIM MÜLLER als „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet, erhielt die „Ehrennadel für besondere Leistungen im Naturschutz“ (in Gold) und die „Johannes-R.-Becher-Medaille“ in Silber.

Das Engagement für die Entomologie war auch nach der politischen Wende ungebrochen, sein Fachwissen konnte voll in die Berufsaufgaben einfließen und damit auch die Entomologie ins „rechte Licht“ rücken (mindestens in Sachsen-Anhalt). Die Entomofaunistische Gesellschaft e. V. würdigte diese Verdienste durch Verleihung der Medaille aus Meißner Porzellan „Für Verdienste um die Entomologie“

Lieber ACHIM, seit 5 Jahren bist Du nun schon im „Ruhestand“, doch der Begriff ist bei Dir völlig fehl am Platz. „Jetzt erst recht“ könnte man sagen. Ich weiß, Du hast noch allerhand Pläne und einen vollen Schreibtisch: Der Verbreitungsatlas der Libellen des Landes Sachsen-Anhalt ist zu erstellen. Das klingt „einfach“ ist aber mit der Plausibilitätsprüfung von rund 50.000 Daten verbunden. Noch wichtiger ist sicher, die Aufstellung/Ergänzung der Sammlung, von Dir gesammelter oder bei Dir „gelandeter“ Lausfliegen (Hippoboscidae) und Fledermausfliegen (Nycteribiidae). Denn wer sollte sonst diese Spezialitäten von hohem wissenschaftlichem Wert in akribischer Weise ordnen und der Nachwelt erhalten können.

Dazu wünsche ich Dir, lieber ACHIM, alle Kraft, aber auch die schöpferischen Pausen, die zur Erholung und zur Entspannung im Kreise Deiner Lieben dienen mögen.

ROLF REINHARDT, Mittweida

Publikationsliste mit Bezug zur Entomologie (chronologische Reihenfolge)

- MÜLLER, J. (1966): *Carabus granulatus* tötet junge Feldlerche (*Alauda arvensis*). – Beiträge zur Vogelkunde 11 (5): 341.
- MÜLLER, J. (1969): Bemerkenswerte Odonatennachweise an den Löderburger Bruchfeldteichen (Magdeburger Börde). – Naturkundliche Jahresberichte des Museums Heineanum, Halberstadt 4: 21-23.
- MÜLLER, J. (1969): Untersuchungen über die intrazelluläre Symbiose einiger Aetalionidae, Eurymelidae und Cicadellidae (Homoptera – Auchenorrhyncha). – Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik 96 (4): 558-608.
- MÜLLER, J. (1970): Zur Odonatenfauna der Magdeburger Börde. – Entomologische Nachrichten 14 (2): 22-29.
- MÜLLER, J. (1970): Mediterrane Libellenarten in der Magdeburger Börde. – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Magdeburg und Halle 7 (1/2): 82-89.
- MÜLLER, J. (1971): Einfluß ökologischer Faktoren auf die endosymbiontischen Einrichtungen von *Euscelis plebejus* FALL. (Homoptera – Auchenorrhyncha). – Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik 98 (3): 372-396.
- MÜLLER, J. (1971): Einfluß verschiedener Photoperioden auf die Infektionsformenbildung der a-Symbionten von *Stenocranus minutus* FABR. (Homoptera-Cicadina). – Biologische Gesellschaft der DDR, Sektion Ökologie, Vortragstagung 6. Generalversammlung 28.-29.09.1971, Magdeburg: S. 3.
- MÜLLER, J. (1970/71): Beiträge zur intrazellulären Symbiose von Zikaden mit Mikroorganismen. – Dissertation, FSU Sekt. Biologie – Ökologie, Jena 142 S.
- MÜLLER, J. (1972): Die intrazelluläre Symbiose der Zikaden mit Mikroorganismen. – Biologische Rundschau 10 (1): 46-57.
- MÜLLER, J. (1973): Untersuchungen zur Wirkung wechselnder Photoperioden auf die Infektionsformenbildung der a-Symbionten von *Stenocranus minutus* FABR. (Homoptera – Auchenorrhyncha). – Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik 100: 170-182.
- MÜLLER, J. & WERNER, J. (1975): FL 229 – akarizides Spritzmittel. – Nachrichtenblatt für den Pflanzenschutzdienst der DDR 29 (1): 17-18.
- MÜLLER, J., CIUPA, W. & SEELIG, K.-J. (1975): Zum Vorkommen von *Ixodes Ixodes* KOCH (syn. *I. plumbeus* LEACH) auf Uferschwalben, *Riparia riparia* (L.), im Kreis Staßfurt. – Hercynia 12 (3): 320-324.
- MÜLLER, J. (1976): Ergebnisse über das neue Akarizid Fentoxan im Obstbau. – Pestycydy, Biuletyn Instytut Przynaslyu Organicznego No. 1: 114-123.
- MÜLLER, J. (1977): JOSEF SOFFNER zum Gedenken. – Entomologische Nachrichten 21 (1): 71-72.
- MÜLLER, J. (1977): Aus der Tätigkeit der FG „Faunistik und Ökologie“ in Staßfurt. – Entomologische Berichte 1977 (2): 140-142.
- MÜLLER, J. (1977/78): Vorkommen von *Ixodes Ixodes* KOCH (syn. *I. plumbeus* LEACH) auf *Riparia riparia* L. und deren hygienische Bedeutung. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (1): 3-10.
- MÜLLER, J. (1977/78): Nachweise von *Sympetrum pedemontanum* (ALLIONI) (Odonata) im Bezirk Magdeburg. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (1): 11-12.
- MÜLLER, J. (1978): Insektizide des VEB Fettchemie im Prädatoren-test. – Der Kontakt (Karl-Marx-Stadt) 12: 24-27.
- MÜLLER, J. & AUTORENKOLLEKTIV (1978): Wanderungen im Kreis Staßfurt. Beschreibung eines Wanderweges im Kreis Staßfurt entlang der Bode. Teil I. – Staßfurt.
- MÜLLER, J. (1979): Laboruntersuchungen über PSM-Nebenwirkungen auf Larven von *Coccinella septempunctata* L. (Ins., Coleoptera). – Biologische Rundschau 17 (2): 124-127.
- MÜLLER, J. (1979): Insektenbörse und Naturschutz – ein Widerspruch? – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Magdeburg und Halle 16 (2): 58-59.
- LOTZING, K., MÜLLER, J. & SPITZENBERG, D. (1979): Charakterisierung der Libellenfauna (Ins., Odonata) der Westerwiese-Untersburg (Kreis Staßfurt). – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (2): 78-82.
- MÜLLER, J. (1980): Libellenfunde (Insecta, Odonata) in Naturschutzgebieten des Bezirkes Magdeburg, DDR. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung 20 (3): 145-153.
- CIUPA, W. & MÜLLER, J. (1980): Wiederfund von *Calosoma auro-punctatum* HERBST (Col., Carab.) im Kreis Staßfurt. – Entomologische Nachrichten 24 (9): 143-144.
- MÜLLER, J. (1980): Bedeutung und Erfassung der Nebenwirkungen von PSM gegenüber Nutzarthropoden. – Vorträge Arbeitstagung „Ökophysiologie terrestrischer Organismen“ 17.-19.3.80 in Cottbus, Sektion Ökologie der Biologischen Gesellschaft der DDR: 101-104.
- MÜLLER, J. & HABERZETTL, R. (1980): Mutagenicity of DNOC in *Drosophila melanogaster*. – Archiv für Toxikologie, Supplement 4: 59-61.
- MÜLLER, J., STROBL, P. & LOTZING, K. (1980): Neue bemerkenswerte Libellenfunde (Insecta, Odonata) im Bezirk Magdeburg. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (3): 75-80.
- MÜLLER, J. (1981): Entomologisch-ökologische Probleme und Besonderheiten städtischer Siedlungen. – Gesellschaft für Natur und Umweltd, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungs-Blatt Nr. 2 (Sonderausgabe): 33-40.
- MÜLLER, J. (1981): Die Grüne Keiljungfer *Ophiogomphus serpentinus* (Insecta, Odonata) im NSG Mahlpfuhler Fenn, Kreis Tangerhütte (Bez. Magdeburg). – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (4): 85-86.
- MÜLLER, J. (1982): Nebenwirkungen von Pflanzenschutzmitteln gegenüber entomophagen Prädatoren im Getreide. – Wissenschaftliche Beiträge MLU Halle-Wittenberg 37: 145-153.
- MÜLLER, J. (1982): Aufgaben und Ziele der FG „Faunistik und Ökologie“ Staßfurt. – Naturschutzarbeit Bez. Halle, Magdeburg 19 (2): IV-V.
- MÜLLER, J. (1982): 10 Jahre (1971-1981) FG Faunistik und Ökologie Staßfurt. – Ein entomologischer Tätigkeitsbericht. – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (5): 237-239.
- MÜLLER, J. (1982): Beitrag zur Verbreitung der Wasserläufer (Insecta, Heteroptera, Gerridae) im Bezirk Magdeburg. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (5): 59-68.
- MÜLLER, J. (1982): FALIVARON zur Früherkennung der Varroose der Honigbiene. – Speziell Agrochemie PSM A2 (6): 25-26.
- MÜLLER, J. & HÄDECKE, R. (1982): Fentoxan – ein Spezial-Akarizid und -Insektizid. – Speziell Agrochemie PSM A2 (6): 13-18.
- MÜLLER, J., LOTZING, K., CIUPA, W., CONRAD, F. & SPITZENBERG, D. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der Naturschutzgebiete im Bezirk Magdeburg. I. Einleitung und Libellenfunde (Odonata) am Schollener See (Kr. Havelberg). – Naturschutz und naturkundliche Heimatforschung in den Bezirken Magdeburg und Halle 19 (1): 25-38.
- MÜLLER, J., SPITZENBERG, D. & LOTZING, K. (1982): Entomofaunistische Notizen aus den Einzugsbereichen der Ohre (Kreise Klötze, Haldensleben, Wolmirstedt) und des Tanger (Kreis Tangerhütte). – Jahresheft 1982, Kreismuseum Wolmirstedt, Museumsfolge Heft 6: 3-18.
- MÜLLER, J. & STACHOWIAK, G. (1982): Nachweise der Wildschweinlaus *Haematopinus suis apri* GOUREAU (Ins., Phthiraptera)

- ra, Anoplura) in der Altmark (DDR-Bezirk Magdeburg). – Jahresheft 1982, Kreismuseum Wolmirstedt, Museumsfolge Heft 6: 19-21.
- MÜLLER, J. (1983): Mitarbeit erbeten bei der Erfassung von Ektoparasiten der Wildsäuger. – Säugetierkundliche Informationen 2 (7): 81-82.
- MÜLLER, J. (1983): Aufruf zur DDR-Aktion Hornisse 1983. – Entomologische Nachrichten und Berichte 2 (2): 93.
- MÜLLER, J. (1983): Wissenswertes über Parasiten. – Angewandte Parasitologie 24 (1): 60.
- MÜLLER, J. (1983): Entomologie-Informationen. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungsblatt Nr. 3: 22-29.
- MÜLLER, J. (1983): Endergebnis „Aktion Hornisse 1982“. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungsblatt Nr. 3: 29-33.
- MÜLLER, J. (1983): Bemerkungen über das durch die Anpassungsfähigkeit und synanthrope Siedlungsweise der Hornisse (*Vespa crabro* L.) bestehende Restrisiko für den Menschen im urbanen Bereich. – Tagungsbericht 2. Leipziger Symposium über urbane Ökologie 1983: 56-58.
- MÜLLER, J. & AUTORENKOLLEKTIV (1983): Wanderungen im Kreis Staßfurt. Beschreibung eines Wanderweges im Kreis Staßfurt entlang der Bode. Teil II. Löderberg. – Tартun/Wolmirsleben: 31 Seiten.
- MÜLLER, J. (1984): DDR-Erstnachweis der Späten Adonislibelle *Ceriagrion tenellum* (DE VILLERS) im Naturschutzgebiet Mahlpfuhler Fenn (Kreis Tangerhütte Bez. Magdeburg) Insecta Odonata, Coenagrionidae). – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden 12 (3): 39-43.
- MÜLLER, J. & OHLENDORF, B. (1984): Erstnachweis von Fledermausfliegen (Dipt., Nycteribiidae) aus dem Harz, DDR-Bezirk Magdeburg. – Nyctalus (N. F.), Berlin 2 (1): 81-84.
- MÜLLER, J. & LEUTHOLD, E. (1985): Flöhe (Siphonaptera, Ischnopsyllidae) und Fliegen (Diptera, Nycteribiidae) von Fledermäusen aus dem Bezirk Magdeburg und Nachbargebieten. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (6): 37-46.
- MÜLLER, J. (1985): Erstnachweis der Hirschlausfliege *Lipoptena cervi* L., 1758 auf Damwild *Dama dama* (L., 1758) in der Altmark, DDR-Bezirk Magdeburg. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 12 (6): 55-58.
- MÜLLER, J. & K. KUTSCHMANN (1985): Flohnachweise (Siphonaptera) auf Hunden im Einzugsbereich der Magdeburger Poliklinik für kleine Haus- und Zootiere. – Angewandte Parasitologie 26 (4): 197-203.
- MÜLLER, J. (1986): Das aktuelle Flohartenenspektrum (Siphonaptera) auf Stadthunden. – Wissenschaftliche Zeitschrift der KMU Leipzig, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 35 (6): 653-659.
- MÜLLER, J. (1986): Zielstellungen und Aufgaben der Entomologen im Bezirk Magdeburg. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungsblatt-Sonderdruck 1986: 32-34.
- MÜLLER, J. (1986): Aktiver Wildbienenenschutz durch jedermann. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungsblatt-Sonderdruck 1986: 35-37.
- MÜLLER, J. (1986): Nicht alle Wespen sind lästig. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungsblatt-Sonderdruck 1986: 37-38.
- MÜLLER, J. (1987): Naturwissenschaftliche Forschung im Mittel- elbegebiet durch Fachgruppen des Kulturbundes. – 1. Landschaftstag „Mittlere Elbe“ 14.-15.6.85, Dessau. Vorträge: 37-41.
- MÜLLER, J. (1987): Nachweis der boreo-alpinen *Somatochlora alpestris* (SELYS, 1840) (Ins., Odonata) im Brockenhochmoor des NSG Oberharz. – Entomologische Nachrichten und Berichte 31 (5): 230-232.
- MÜLLER, J. (1987): Zum Vorkommen der Alpen-Smaragdlibelle (*Somatochlora alpestris*) und Arktischen Smaragdlibelle (*Somatochlora arctica*) in den Hochmooren des Naturschutzgebietes Oberharz. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bezirksvorstand Magdeburg, Mitteilungsblatt 5: 76-79.
- MÜLLER, J. (1987): Liste der im Bezirk Magdeburg gefährdeten Libellenarten (Insecta, Odonata – Stand: September 1987) und Hilfsprogramm für deren Artenschutz. – Mitteilungen BAG Artenschutz Magdeburg 10 (5): 1-8.
- MÜLLER, J. (1988): Ökologisch-zoogeographische Bemerkungen zum rezenten Vorkommen von *Somatochlora alpestris* (SELYS, 1840). – Libellula 7 (1/2): 53-58.
- MÜLLER, J. (1988): Zum Vorkommen von *Somatochlora alpestris* und *S. arctica* in den Mittelgebirgen der DDR. – Tagung Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen, März 1988, Hamburg, Programm u. Abstracts: 12.
- MÜLLER, J. (1988): Zum Vorkommen und zur Bedeutung der Alpen-Smaragdlibelle als lebendes Eiszeitrelikt im NSG Oberharz. – 4. Landschaftstag, Wernigerode, März 1988.
- MÜLLER, J. (1988): Príspěvek k Poznaniu Vazok (Insecta, Odonata) Okresu v Krtsi. – Pírehlad odborných výsledkov XXIII. TOP (Plachtínska dolina 1987): 141-143 (Übersetzung: F. STEFFEK).
- MÜLLER, J. (1989): Neuere Ektoparasitenfunde (Diptera: Hippoboscidae, Nycteribiidae; Siphonaptera) von Wildvögeln und Wildsäugern und deren hygienische Bedeutung. – Tagungsbericht XI. SIEEC Gotha 18.-24.5.1986, Dresden 1989: 366-370.
- MÜLLER, J. (1989): Aktuelle Nachweise von Flöhen (Siph., Ischnopsyllidae) und Fliegen (Dipt., Nycteribiidae) auf Fledermäusen. – Populationsökologie von Fledermausarten, Wissenschaftliche Beiträge der Universität Halle 29 (P36): 235-254.
- MÜLLER, J. (1989): Zur Flohfauna (Ins., Siphonaptera) der Musteliden der DDR. – Populationsbiologie mariderartiger Säugetiere 1989, Wissenschaftliche Beiträge der Universität Halle 37 (P39): 623-633.
- MÜLLER, J. (1990): Parasitologische Untersuchungen an Fledermäusen. Begründung und methodische Hinweise zur Erfassung von Fliegen (Diptera: Nycteribiidae) und Flöhen (Siphonaptera: Ischnopsyllidae). – Nyctalus (N. F.), Berlin 3 (3): 225-236.
- MÜLLER, J. (1991): Bewertung der Reliktorkommen stenöcker Tierarten im Nationalpark Hochharz als Grundlage für den Arten- und Biotopschutz sowie die Freizeitnutzung. – Nationalpark Hochharz, Erste wissenschaftliche Tagung, Bericht der Tagung vom 17. Jan. 1991 in Schierke: 27-30.
- MÜLLER, J. (1992): Libellen – Fliegende Edelsteine und Biotopindikatoren. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 29 (2): 2.
- MÜLLER, J. (1993): Heuschrecken – singende Insekten und Bioindikatoren. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 30 (1): 2.
- MÜLLER, J. (1993): Zur Odonatenfauna des Niedermoor-Naturparkes Drömling im Naturschutzgroßprojekt von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. – Programm und Kurzfassungen der Vorträge zur 12. Jahrestagung GdO, Kaiserslautern/Rheinland-Pfalz 19.-21.3.93: 10-11.
- MÜLLER, J. (1993): Beitrag zur Geschichte und Bibliographie der entomofaunistischen Forschung im Raum Magdeburg in den Jahren zwischen 1971 und 1993. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg 16: 79-96.
- MÜLLER, J. (1993): Neufassung von Landesnaturschutzgesetzen: Beispiel Naturschutzgesetz Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA). – Jahrbuch Naturschutz und Landschaftspflege 48: 197-206.
- MÜLLER, J. & BUSCHENDORF, J. (1993): Rote Liste der Libellen des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 13-16.
- WALLASCHEK, M. (unter Mitarbeit von G. GREIN, T. MEINEKE, J. MÜLLER, P. NEUHAUSER, J. OHST, R. SCHWEIGERT & R. STEGLICH) (1993): Rote Liste der Heuschrecken des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 25-28.
- MÜLLER, J. (1993): Naturschutz- und Landschaftsentwicklung in Sachsen-Anhalt. S. 55-68. – In: HÜBLER, K.-H. & CASSENS, H.-J. (Hrsg.): Naturschutz in den neuen Bundesländern: Chancen für die Landschaftsentwicklung, Bewertung der Naturschutzpolitik, Stand der Gesetzgebung in den neuen Bundesländern und in Berlin. – Tannusstein: Blottner Verlag.
- MÜLLER, J. & WALTER, S. (1993): Der Naturpark Drömling. 4.2.5. Die Insekten. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 30: 41-46.
- MÜLLER, J. (1994): Die Libellenfauna (Odonata) und deren Gefährdungstatus im Land Sachsen-Anhalt (Rote Liste-Korrektur). – Mitteilungsblatt Entomologenvereinigung Sachsen-Anhalt 2 (2): 39-52.
- MÜLLER, J. (1994): Gründung der AG Odonatenfauna. – Mitteilungsblatt Entomologenvereinigung Sachsen-Anhalt 2 (2): 73-74.
- MÜLLER, J. (1994): Der Naturpark in Sachsen-Anhalt. – Naturpark Saale-Unstrut-Triasland im Kreis Nebra. 1994: 4-9.
- MÜLLER, J. (1994): WOLFGANG KREIPA – 60 Jahre. – Entomologische Nachrichten und Berichte 39 (2): 139.
- MÜLLER, J. (1994): Die Bedeutung des Waldes und Anforderungen des Naturschutzes an den Waldbau im Bereich der Großschutzgebiete Sachsen-Anhalts. – Vortrag zur 2. wissenschaftlichen Arbeitstagung im Nationalpark Hochharz „Wald und Waldentwicklung – Belastungen und Chancen im Nationalpark“, 14.-15.01.1994, Schierke.

- MÜLLER, J. (1994): Was sind, was sollen Naturparke in Sachsen-Anhalt? Informationen zur Naturparkplanung. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 31 (1): 21-26.
- MÜLLER, J. (1994): Bemerkenswerte Funde von Heuschrecken (Saltatoria) und Libellen (Odonata) in der Umgebung des XXIX. TOP 1993 bei Kralova (Zvolen) mit einem Nachtrag zum XXVIII. TOP 1992 bei Turcek. S. 69-79. – In: JANOVA, G. & D. SLAVIKOVA (eds.): XXIX. Tabor ochrany prírody (Kralova pri Zvolene 17.-24.July 1993) – Odborne vycelky. VYPRÁ pre Odkresny koordinacny vybor SZOPK, Zvolen. 1994.
- MÜLLER, J. & SPITZENBERG, D. (1994): Bericht über die Teilnahme am 14. Internationalen Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa (14. SIEEC 1994) vom 04.-09. Sept. 1994 in München. – Mitteilungsblatt Entomologenvereinigung Sachsen-Anhalt 2 (2): 71-73.
- MÜLLER, J. (1995): Vorläufige Mitteilung zum Vorkommen der Südlichen Mosaikjungfer *Aeshna affinis* (Odonata) im Jahre 1995 in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 3 (1/2): 21-22.
- MÜLLER, J. (1995): *Cordulegaster bidentatus* SELYS, 1843 (Odonata) im Jahre 1995 im Ostharz wiederentdeckt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 3 (1/2): 23-24.
- MÜLLER, J. (1995): Untere Havelniederung in Sachsen-Anhalt. 3.3.5 Wirbellose. Libellen. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 32: 36-38.
- MÜLLER, J. (1995): Dunkle Wolken am Horizont. Prestigeprojekte bedrohen Schutzgebiete in Sachsen-Anhalt. – Nationalpark Umwelt Natur Nr. 87 (2): 51-56.
- MÜLLER, J. (1996): Südliche Mosaikjungfer (*Aeshna affinis*) – Invasionsart oder Neubürger? – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 33 (1): 2.
- MÜLLER, J. (1996): Vorkommen von *Penicillidia monoceros* SPEISER, 1900 in Ostdeutschland (Diptera, Nycteribiidae). – Verhandlungen 14. SIEEC, München (4.-9.9.1994): 212-215.
- MÜLLER, J. (1996): Nachweise von Lausfliegen aus Ostdeutschland (Diptera, Hippoboscidae, Nycteribiidae). – Verhandlungen 14. SIEEC, München (4.-9.9.1994): 433.
- MÜLLER, J. (1996): Die Libellenfauna und deren Gefährdungsstatus im Land Sachsen-Anhalt. – Verhandlungen 14. SIEEC, München (4.-9.9.1994): 434.
- MÜLLER, J. (1996): Naturparke als Instrumente einer koordinierten, dauerhaft umweltgerechten Entwicklung. – Naturparke in Sachsen-Anhalt 1996: 2-5.
- MÜLLER, J. (1996): Zoogeographische und ökologische Analyse der Libellen-Fauna (Insecta, Odonata) des Landes Sachsen-Anhalt. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte, Magdeburg 19: 3-11.
- MÜLLER, J. (1996): Zum Vorkommen der Gemeinen Keiljungfer *Gomphus vulgatissimus* L. (Odonata) im Mittelländkanal (Naturpark Drömling, Sachsen-Anhalt). – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte, Magdeburg 19: 13-18.
- MÜLLER, J. (1996): Ökofaunistische Übersicht zum Vorkommen der Federlibelle *Platycnemis pennipes* (Odonata) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 4 (1/2): 28-31, 47.
- MÜLLER, J. (1996): Vorläufige Mitteilung zum indigenen Vorkommen der Asiatischen Keiljungfer *Gomphus flavipes* (Odonata) im Biosphärenreservat Mittlere Elbe/Flußlandschaft Elbe. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 4 (1/2): 44-46.
- MÜLLER, J. (1996): Fortschreibung der Roten Listen, dargestellt am Beispiel der Kenntnis- und Bestandsentwicklung der Libellenfauna Sachsen-Anhalts. – Berichte Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 21: 66-70.
- MÜLLER, J., REICHHOFF, L., RÖPER, C. & SCHÖNBRODT, R. (Bearbeiter) (1997): Die Naturschutzgebiete Sachsen-Anhalts. – Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.); Gustav Fischer Verlag Jena: 543 S.
- MÜLLER, J. (JoMü) (1997): Südliche Mosaikjungfer *Aeshna affinis* VANDER LINDEN, 1820. – pedemontanum Nr. 1: 2.
- MÜLLER, J. (JoMü) (1997): Kleine Königslibelle *Anax parthenope* (SELYS, 1839). – pedemontanum Nr. 1: 2.
- MÜLLER, J. (1997): *Gomphus (Stylurus) flavipes* (CHARPENTIER) in der Elbe von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie in der Weser bei Bremen (Anisoptera: Gomphidae). – Libellula 16 (3/4): 169-180.
- MÜLLER, J. (1997): Lausfliegen-Funde von heimischen Vögeln, nebst Bemerkungen zur deutschen Checkliste Diptera: Hippoboscidae. – Ornithologischer Jahresbericht des Museums Heineanum, Halberstadt 15: 115-132.
- MÜLLER, J. (1997): Dr. MAX DORNBUSCH – 65 Jahre. – Ornithologischer Jahresbericht des Museums Heineanum, Halberstadt 15: 133-143.
- MÜLLER, J. (1997): Zur Bedeutung der indigenen Neubürger *Aeshna affinis* und *Gomphus flavipes* im Biosphärenreservat Mittlere Elbe/Flußlandschaft Elbe. – Tagungsband, 16. Jahrestagung GdO 14.-16. März 1997, Nürnberg: 13 (ohne Paginierung).
- MÜLLER, J. (1997): Mittelländkanal und Elbe als Refugien gefährdeter Keiljungferarten. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 34 (1): 52-65.
- MÜLLER, J. (1997): Zur Parasitierung des Weißstorchs durch die Gefiederfliege *Carnus hemapterus* (Ins., Diptera, Milichiidae). S. 92-94. – In: KAATZ, CH. & M. KAATZ: 4. und 5. Sachsen-Anhaltischer Storchentag, Tagungsbandreihe des Storchenhofes Loburg im MRLU-LSA.
- MÜLLER, J. (1997): Flußlandschaft Elbe – das geplante Biosphärenreservat. – Auenreport. Beiträge aus dem Naturpark Brandenburgische Elbtalae 3/97: 19-26.
- MÜLLER, J. (1997): Untersuchungen in den Salzstellen Hecklingen und Süldorf. – halophila Nr. 33: 2.
- MÜLLER, J. (1997): Asiatische Keiljungfer *Gomphus flavipes* (CHARPENTIER, 1825). – halophila Nr. 33: 3.
- MÜLLER, J. (1997): Südliche Mosaikjungfer *Aeshna affinis* VANDER LINDEN, 1820. – halophila Nr. 33: 3.
- MÜLLER, J. (1997): Editorial. – halophila Nr. 34: 1.
- STEGELICH, R. & MÜLLER, J. (1997): Beobachtungen vom Nationalpark Neusiedler See und Umgebung in Ungarn und Österreich. – halophila Nr. 34: 3.
- [JoMü] (1997): Editorial. – pedemontanum Nr. 1: 1.
- [JoMü] (1997): Südliche Mosaikjungfer *Aeshna affinis* VANDER LINDEN, 1820. – pedemontanum Nr. 1: 2.
- [JoMü] (1997): Kleine Königslibelle *Anax parthenope* (SELYS, 1839). – pedemontanum Nr. 1: 2.
- [JoMü] (1997): Asiatische Keiljungfer *Stylurus flavipes* (NEEDHAM, 1897) oder *Gomphus flavipes* (CHARPENTIER, 1825) – pedemontanum Nr. 1: 2.
- [JoMü] (1997): „FFH-Libellen“. – pedemontanum Nr. 1: 2-3.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1997): Zwischenergebnis 1997 zum aktuellen Vorkommen von *Gomphus flavipes* in der Elbe von Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und der Weser bei Bremen. – Hagenia 14: 21-22.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1997): *Aeshna affinis* hat 1996 zu 1997 erfolgreich überwintert. – halophila Nr. 34: 2.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1997): Ergebnis der „Aktion flavipes 1997“. – halophila Nr. 34: 4.
- MÜLLER, J. (1997/98): Die Libellen-Fauna (Insecta: Odonata) der Naturschutzgebiete Mahlpfuhler Fenn, Jävenitzer Moor und Benitz des Tanger-Gebietes und der Altmark-Heiden in Sachsen-Anhalt. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte, Magdeburg 20: 3-18.
- MÜLLER, J. (1998): Die Arbeit des Bezirksfachausschusses Entomologie Magdeburg in den Jahren 1982 bis 1990. – In: IUGR (Hrsg.): Naturschutz in den neuen Bundesländern – Ein Rückblick. Umweltgeschichte und Umweltzukunft VI. – Forum Wissenschaft, Studien Bd. 45 (1): 199-211.
- MÜLLER, J. (1998): 25 Jahre (1971-1996) Fachgruppe „Faunistik und Ökologie“ Staßfurt. – In: IUGR (Hrsg.): Naturschutz in den neuen Bundesländern – Ein Rückblick. Umweltgeschichte und Umweltzukunft VI. – Forum Wissenschaft, Studien Bd. 45 (1): 269-280.
- MÜLLER, J. (1998): Beitrag zur Geschichte der entomologischen Forschung im Salzdahl. – halophila Nr. 35: 1.
- MÜLLER, J. (1998): Neuigkeiten zum Vorkommen von *Gomphus flavipes* und *Ophiogomphus cecilia* in Elbe und Weser. – In: RUDDEK, J. (Hrsg.): 17. Jahrestagung der GdO in Bremen. 20.-22. März 1998. Tagungsband. Hefte der Bremer Libellengruppe 5.
- [JoMü] (1998): Editorial. – pedemontanum Nr. 2: 1.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Ergebnis der „Aktion flavipes 1997“. – pedemontanum Nr. 2: 3-4.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): *Aeshna affinis* hat 1996/1997 erfolgreich überwintert. – pedemontanum Nr. 2: 4-5.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 1. UNESCO-Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe anerkannt. – halophila Nr. 36: 2.

- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 2. Gemeine Keiljungfer *Gomphus vulgatissimus* nun auch in der Elbe. – halophila Nr. 36: 2.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 3. Weitere Nachweise von *Ophiogomphus cecilia* und *Gomphus flavipes*. – halophila Nr. 36: 2.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 4. *Aeshna affinis* – Reproduktionsgewässer fast ausgetrocknet. – halophila Nr. 36: 2-3.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Libellen- und Heuschrecken-Funde im NSG „Untere Mulde“. – halophila Nr. 36: 3.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Die Flußjungfern *Gomphus flavipes* und *Ophiogomphus cecilia* in Donau und Nebenflüssen 1998. – halophila Nr. 36: 3.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. – 1. UNESCO-Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe anerkannt. – pedemontanum Nr. 3: 10.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. – 2. *Aeshna affinis* – Reproduktionsgewässer fast ausgetrocknet. – pedemontanum Nr. 3: 10.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. – 3. Weitere Gomphiden-Funde in der Elbe. – pedemontanum Nr. 3: 10.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1998): Weitere Gomphiden-Nachweise in großen mitteleuropäischen Flüssen. – pedemontanum Nr. 3: 9.
- MÜLLER, J. (1999): Hippoboscidae. S. 155-156. – In: SCHUMANN, H., R. BÄHRMANN & A. STARK (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands – Studia dipterologica, Supplement 2.
- MÜLLER, J. (1999): Nycteribiidae. S. 167. – In: SCHUMANN, H., R. BÄHRMANN & A. STARK (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands – Studia dipterologica, Supplement 2.
- MÜLLER, J. (1999): WOLFGANG CIUPA – 65 Jahre. – Entomologische Nachrichten und Berichte 43 (1): 72.
- MÜLLER, J. (1999): Zur Naturschutz-Bedeutung der Elbe und ihrer Retentionsflächen auf der Grundlage stenöker lebensraumtypischer Libellenarten (Insecta, Odonata). – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde und Vorgeschichte, Magdeburg 21: 3-24.
- MÜLLER, J. (1999): *Ophiogomphus cecilia* (FOURCROY) in der Donau bei Deggendorf, Niederbayern (Anisoptera: Gomphidae). – Libellula 18 (1/2): 69-70.
- MÜLLER, J. (1999): GÜNTER STACHOWIAK zum 65. Geburtstag. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 36 (1): 43-44.
- MÜLLER, J. (1999): Zur Schutzwürdigkeit und nachhaltigen Entwicklung der Elbe unter besonderer Berücksichtigung der Libellen-Fauna. – 7. Landschaftstag 1999 Flusslandschaft Elbe, Umweltamt Magdeburg 24-31.
- [JoMü] (1999): Editorial. – pedemontanum Nr. 3: 1.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (1999): Weitere Gomphiden-Nachweise in großen mitteleuropäischen Flüssen. 18. Jahrestagung der GdO in Münster 19.-21. März 1999, Tagungsband 18-19.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (1999): Zur Verbreitung der Säbeldornschrecke *Tetrix subulata* (Caelifera) im mittleren und nördlichen Teil Sachsen-Anhalts. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 7 (1): 13-15.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (1999): Massenvorkommen von *Acheta domestica* (Saltatoria) in einer Freiland-Siloanlage bei Schönebeck 1992. – halophila Nr. 37: 2.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (1999): Artenliste der Funde von Heuschrecken (Saltatoria) und Libellen (Odonata) in ausgewählten Biotopen am Neusiedler See und Umgebung sowie der Donau-Niederung in Ungarn, Österreich und der Slowakei 1997 und 1998. – halophila Nr. 38: 3-5.
- MÜLLER, J. (1999): Bestandsentwicklung der Libellen (Odonata). S. 442-448. – In: FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.): Bestandsituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. – Verlag Eugen Ulmer.
- WALLASCHKE, M. (unter Mitarbeit von G. GREIN, T. MEINEKE, J. MÜLLER, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH & M. UNRUH) (1999): Bestandsentwicklung der Heuschrecken (Saltatoria). S. 432-437. – In: FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.): Bestandsituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. – Verlag Eugen Ulmer.
- STEGlich, R. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER) (2000): Odonata (Libellen). In: Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. (Hrsg.): Zur Bestandsituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2000: 13-19.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2000): Zur Verbreitung der Blauflügeligen Odlandschrecke *Oedipoda caerulea* und Blauflügeligen Sand-schrecke *Sphingonotus caeruleus* (Saltatoria, Caelifera) im mittleren und nördlichen Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 17-21.
- MÜLLER, J. (2000): Hippoboscidae. – In: ZIEGLER, J. & F. MENZEL: Die historische Dipteren-Sammlung CARL FRIEDRICH KETTEL. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. – Nova Supplementa Entomologica 14: 193-194.
- MÜLLER, J. (2000): Grußwort des Referatsleiters Schutzgebiete, Dr. JOACHIM MÜLLER, im Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt aus Anlaß der ALFRED-HINSCHKE-Ehrung mit Kolloquium zur Eröffnung des „ALFRED-HINSCHKE-Hauses“ im Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ am 13. Juli 2000. – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau 12: 8-9.
- MÜLLER, J. & BANK, C. (2000): WOLFGANG GRUSCHWITZ – 60 Jahre. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 33-34.
- MÜLLER, J. & SCHMIDT, M. (2000): Nachweis von *Crataerina melbae* (Diptera: Hippoboscidae) auf Alpengletem *Tachymarpis melba* in Freiburg im Breisgau. – Ornithologischer Jahresbericht des Museums Heineanum, Halberstadt 18: 129-138.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2000): Zur Verbreitung der Südlichen Mosaikjungfer *Aeshna affinis* (Odonata) in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1993 bis 1999. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 22-32.
- PETERSEN, F. T. & MÜLLER, J. (2001): Hippoboscidae. – In: PETERSEN, F. T. & MEIER, R. (eds.): A preliminary list of the Diptera of Denmark. – Steenstrupia 26 (2): 198-199.
- PETERSEN, F. T. & MÜLLER, J. (2001): Nycteribiidae. – In: PETERSEN, F. T. & MEIER, R. (eds.): A preliminary list of the Diptera of Denmark. – Steenstrupia 26 (2): 205.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2001): Eine wertvolle kleine Libellen-Sammlung (Odonata) aus den Jahren 1923 bis 1944 im Heimatnaturgarten Weißenfels (Coll. BEUTHAN). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 9 (2): 37-41.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2001): Zur aktuellen Verbreitungsgrenze der Schwertschrecken *Conocephalus discolor* und *C. dorsalis* (Ensifera) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (2): 83-88.
- STEGlich, R. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER) (2001): Odonata (Libellen). – In: Autorenkollektiv: Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 38 (Sonderheft): 15-22.
- MÜLLER, J. (2001): Zur Auswahl der NATURA 2000-Gebiete und Umsetzung der FFH- und Vogelschutz-Richtlinien in Sachsen-Anhalt. – Forstinfo 1/2001: 16-19.
- MÜLLER, J. (2001): 30 Jahre (1971-2001) „Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt“ – ein Rückblick. – halophila Nr. 43: 3-8.
- MÜLLER, J. (2001): Neozoen – Fremdlinge, allochthone Tierarten unter uns. – halophila Nr. 43: 18-19.
- MÜLLER, J. (2001): Tagungsbericht – 30 Jahre „FG Faunistik und Ökologie Staßfurt“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (3/4): 179-180.
- MÜLLER, J. (2001): Tagungsbericht: 30 Jahre Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt. – halophila Nr. 43: 2-3.
- MÜLLER, J. (2001): Prof. em. H. J. MÜLLER zum 90. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (3/4): 243-244.
- MÜLLER, J. (2001): Grundsätzliche Naturschutzziele des Kulturlandschaftsschutzes in Sachsen-Anhalt. – Schutz und Pflege historischer Kulturlandschaften als Aufgabe des Naturschutzes und der Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt 1: 14-19.
- MÜLLER, J. & SCHORR, M. (unter Mitarbeit von A. MARTENS, R. MAUERSBERGER, W. ZIMMERMANN & J. OTT) (2001): Verzeichnis der Libellen (Odonata) Deutschlands. In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 5; Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 6: 9-44.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2001): Zur Indikation der „FFH-Tauglichkeit“ der Elbe durch die Flußjungfern (Gomphidae). – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 73 (1): 59-61.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2001): Zum aktuellen Vorkommen der Flußjungfern (*Gomphus* et *Ophiogomphus* – Odonata) in der Elbe Sachsen-Anhalts. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (3/4): 145-150.
- MÜLLER, J., WÜSTEMANN, O., MÜLLER, R. & STEGLICH, R. (2001): Neufunde von *Cordulegaster bidentata* im Harz und *Epiheca*

- bimaculata* im Elbtal (Odonata) zur Roten Liste Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 9 (2): 47-49.
- MÜLLER, J. (2003): ROSMARIE STEGLICH zum 60. Geburtstag. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 11 (2): 84-86.
- MÜLLER, J. (2004): GÜNTER STACHOWIAK – in 70 Jahren 40 Jahre KNB. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt 41 (2): 34.
- MÜLLER, J. (2004): Editorial. – Pedemontanum Nr. 5: 1.
- MÜLLER, J. (unter Mitarbeit von R. STEGLICH) (2004): Rote Liste der Libellen (Odonata) des Landes Sachsen-Anhalt. – Rote Listen Sachsen-Anhalt; Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 212-216.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2004): Verzeichnis (Checkliste) der Libellen (Odonata) des Landes Sachsen-Anhalt und deren Gefährdungseinstufung – Stand: Dezember 2004. – Pedemontanum Nr. 5: 1-6.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2004): Zur Entwicklung der Vorkommen der Flußjungfern (Gomphidae) in Sachsen-Anhalt. – Pedemontanum Nr. 5: 10-12.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2004): *Conocephalus fuscus* (FABRICIUS, 1793) Langflügelige Schwertschrecke. S. 86-87. – In: WALLASCHKE, M. et al. (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Sonderheft 5: 1-288.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2004): *Leptophyes albovittata* (KOLLAR, 1833) Gestreifte Zartschrecke. S. 74-75. – In: WALLASCHKE, M. et al. (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Sonderheft 5: 1-288.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2004): *Leptophyes punctatissima* (BOSS, 1792) Punktierte Zartschrecke. S. 76-77. – In: WALLASCHKE, M. et al. (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Sonderheft 5: 1-288.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2004): *Isophyes kraussii* BRUNNER VON WATTENWYL, 1878 Plumpschrecke. S. 78-79. – In: WALLASCHKE, M. et al. (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Sonderheft 5: 1-288.
- STEGlich, R. & MÜLLER, J. (2004): *Conocephalus dorsalis* (LATREILLE, 1804) Kurzflügelige Schwertschrecke. S. 88-89. – In: WALLASCHKE, M. et al. (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Sonderheft 5: 1-288.
- STEGlich, R. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER) (2004): Libellen (Insecta, Odonata). S. 23-30. – In: Autorenkollektiv: Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt 41 (Sonderheft).
- STEGlich, R. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER) (2004): Libellen (Insecta, Odonata). *Aeshna viridis* (EVERSMANN, 1836) – Grüne Mosaikjungfer. S. 23-25. – In: Autorenkollektiv (2004): Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt 41 (Sonderheft).
- STEGlich, R. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER) (2004): Libellen (Insecta, Odonata). *Gomphus (Stylurus) flavipes* (CHARPENTIER, 1825). S. 26-27. – Asiatische Keiljungfer. – In: Autorenkollektiv (2004): Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt 41 (Sonderheft).
- STEGlich, R. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER) (2004): Libellen (Insecta, Odonata). *Leucorrhinia albifrons* (BURMEISTER, 1839). S. 28-30. – In: Autorenkollektiv (2004): Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz Land Sachsen-Anhalt 41 (Sonderheft).
- MÜLLER, J. (2006): Art-Monitoring als Anzeiger für den Zustand der Natur. – halophila Nr. 50: 1.
- MÜLLER, J. (2006): Libellen als Nachhaltigkeitsindikatoren für die ökologische Gewässerqualität. – halophila Nr. 50: 6-7
- MÜLLER, J. (2006): Bibliographie wissenschaftlicher Publikationen aus 35 Jahren FG Faunistik und Ökologie Stassfurt. – halophila Nr. 50: 9-24.
- STEGlich, R. & J. MÜLLER (2006): Südliche Heidelibelle *Sympetrum meridionale* 2006 auch in der Magdeburger Elbaue. – halophila Nr. 50: 24.
- MÜLLER, J., STEGLICH, R., LOTZING, J. & HAHN, W. (2006): Vorläufige Mitteilung über bemerkenswerte Beobachtungen im Jahre 2005 (Odonata, Saltatoria, Aves). – halophila Nr. 49: 9-10.
- MÜLLER, J. (2006): In alten Tagebüchern geblättert – Zusammenkünfte und Öffentlichkeitsarbeit vor 48 Jahren. – halophila Nr. 49: 21-22.
- WALLASCHKE, M., MÜLLER, J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von A. FEDERSCHMIDT, U. MIELKE, J. MÜLLER, C. NEUNZ, J. OHST, M. OLERICH, M. OSCHMANN, M. SCHÄDLER, B. SCHÄFER, R. SCHARAPENKO, W. SCHÜLER, M. SCHULZE, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH & M. UNRUH) (2002): Prodrromus für einen Verbreitungsatlas der Heuschrecken, Ohrwürmer und Schaben (Insecta: Ensifera, Caelifera, Dermaptera, Blattoptera) des Landes Sachsen-Anhalt. Stand: 31.01.2002. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 10 (1/2): 3-88; Berichtigung: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 9 (2): 63.
- WALLASCHKE, M. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER, H.-M. OLERICH, K. RICHTER, M. SCHÄDLER, B. SCHÄFER, M. SCHULZE, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH, E. STOLLE & M. UNRUH) (2004): Rote Liste der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Landes Sachsen-Anhalt. Rote Listen Sachsen-Anhalt; Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 223-227.
- WALLASCHKE, M., T. J. LANGNER & K. RICHTER (unter Mitarbeit von A. FEDERSCHMIDT, D. KLAUS, U. MIELKE, J. MÜLLER, H.-M. OLERICH, J. OHST, M. OSCHMANN, M. SCHÄDLER, B. SCHÄFER, R. SCHARAPENKO, W. SCHÜLER, M. SCHULZE, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH, E. STOLLE & M. UNRUH) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Sonderheft 5: 1-288.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2006): Zu Nahrungsökologie und Brutbiologie der Rauchschnabe *Hirundo rustica*. – Ornithologischer Jahresbericht des Museums Heineanum, Halberstadt 24: 101-108.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2007): Gehören *Coenagrion armatum* und *Onychogomphus forcipatus* (Odonata) zur Libellenfauna Sachsen-Anhalts? – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 15 (1): 28-30. 2 Abb. 4. Umschlg.S.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2007): Zum aktuellen Vorkommen der Hauben-Azurjungfer *Coenagrion armatum* westlich Vilhelmina/Asele Lappmark in Schwedisch Lappland (Odonata). – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (2): 128-130.
- MÜLLER, J. & SCHNITZER, P. (2007): Verbreitungsatlas der Libellen (Odonata) Sachsen-Anhalts. Bitte um Zuarbeit. Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 15 (1): 38.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2008): Zur Reproduktion der Frühen Heidelibelle *Sympetrum fonscolombi* (Odonata: Libellulidae) in der Bodeniederung bei Unseburg. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 16 (1): 41-46, 3. US.
- MÜLLER, J. (2008): Libellen mediterraner Verbreitung zunehmend als neue Faunenelemente in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 45 (1): 13-22.
- MÜLLER, J. (2008): Feuerlibelle *Crocothemis erythraea* – thermophiler Neusiedler in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 45 (1): 2, Abb. 1 US
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2009): Fundort- und Artenliste eigener Libellen-Nachweise im Jahre 2008 in Sachsen-Anhalt. Odonatologischer Jahresbericht 2008. – halophila Nr. 53: 7-13.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2009): Zum Vorkommen der Scharlachlibelle *Ceragrion tenellum* in Sachsen-Anhalt. – halophila Nr. 53: 14.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2009): Berungsarbeiten erbringt entomologisch wertvolle FFH-Libellen-Nachweise in Nahrungsresten. – Berichte der Vogelwarte Hiddensee 19: 69-70.
- MÜLLER, J. (2009): Beitrag zur Geschichte der Libellenkunde (Odonatologie) in Sachsen-Anhalt. – Abhandlungen und Berichte Museum Heineanum 8: 35-53.
- MÜLLER, J. (2009): Bibliographie zur Libellen-Fauna (Odonata) Sachsen-Anhalts. Erstes Verzeichnis der Schriften zur Libellen-Fauna Sachsen-Anhalts. – Abhandlungen und Berichte Museum Heineanum 8: 55-83.
- MÜLLER, J. (2009): Großes Granatauge *Erythronna najas* (Odonata, Ceenagrionidae) wehrt Angriff des Wasserläufers *Gerris najas* (Heteroptera, Gerronomorpha, Gerridae) erfolgreich ab. – Entomologische Nachrichten und Berichte 53 (3/4): 167-168.

- MÜLLER, J., STEGLICH, R. & WALLASCHEK, M. (2009): Zur Libellenfauna im Ohre-Aller-Hügelland (Odonata). Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (1): 10-17.
- MÜLLER, J., WESTERMANN, A. & STEGLICH, R. (2009): Erstnachweis der Zierlichen Moosjungfer (*Leucorrhinia caudalis*) in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 46 (1): 52-53.
- MÜLLER, J. (2010): WOLFGANG GRUSCHWITZ – 70 Jahre. – Entomologische Nachrichten und Berichte 54 (1): 80-82.
- MÜLLER, J. (2010): Dr. rer. nat. WOLFGANG ZIMMERMANN zum 75. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 54 (3-4): 96-100.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2011): Fundort- und Artenliste eigener Libellen-Nachweise (Odonata) in Sachsen-Anhalt für die Jahre 2009 und 2010. – halophila Nr. 54: 15-19.
- STEGELICH, R. & MÜLLER, J. (2011): Fundort- und Artenliste eigener Heuschrecken-Nachweise (Saltatoria: Ensifera, Caelifera) 2005-2010. – halophila Nr. 54: 11-14.
- MÜLLER, J. (2011): Zur Bedeutung städtischer Biotope für die Artenvielfalt. Beitrag zur Biodiversität in der Stadt. – 18. Landschaftstag 20.11.2010 in Magdeburg, Biologische Vielfalt in Sachsen-Anhalt und Magdeburg, 2011: 16-31.
- MÜLLER, J. (2012): Herzliche Glückwünsche Dr. rer. silv. MAX DORNBUSCH zum 80. Geburtstag. – Apus, Sonderheft 1/2012: 3-8.
- MÜLLER, J. (2012): Zur Wiederentdeckung von *Cordulegaster bidentata* im Ostharz (Odonata: Cordulegastriidae). Libellula Supplement 12: 177-186.
- MÜLLER, J. & STEGLICH, R. (2012): Fundort- und Artenliste eigener Libellen-Nachweise (Odonata) in Sachsen-Anhalt für 2011. Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3/4): 57-59.
- STEGELICH, R. & MÜLLER, J. (2012): Fundort- und Artenliste eigener Heuschrecken-Nachweise (Saltatoria) 2011 in Sachsen-Anhalt mit weiteren Nachweisen der Südlichen Eichenschrecke *Mecynema meridionale* in Magdeburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3/4): 60-61.
- MÜLLER, J. (2012): Dozent Dr. rer. nat. habil. WERNER WITSACK zum 70. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3/4): 79-85.
- MÜLLER, J. (2012): Dr. MAX DORNBUSCH zum 80. Geburtstag: – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 49 (1): 77-80.
- MÜLLER, J. (unter Mitarbeit von R. STEGLICH) (2013): Bestandsentwicklung der Libellen (Odonata) 2. Fassung; Stand: 30.09.2011. – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (2013): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts: im Druck.
- JENTZSCH, M. & MÜLLER, J. (2013): Verzeichnis der Lausfliegen (Hippoboscidae) in Sachsen-Anhalt (Stand: September 2011). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (2013): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts: im Druck.
- MÜLLER, J. (2013): Verzeichnis der Fledermausfliegen (Dipt., Nycteribiidae) für Sachsen-Anhalt (1. Fassung, Stand: Dezember 2010). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (2013): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts: im Druck.
- MÜLLER, J. & GRUSCHWITZ, W. (2013): Checkliste der Flöhe (Siphonaptera) Sachsen-Anhalts (Stand: Sept. 2011). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (2013): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts: im Druck.

VEREINSNACHRICHTEN

Bericht über die 2. Tagung deutscher und tschechischer Entomologen in Cunewalde – Treffen der Fachgruppe Bautzen der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. mit dem Entomoclub „Labske piskovce“

Seit vielen Jahren bestehen zwischen den Oberlausitzer Entomologen und den Entomologen der angrenzenden Tschechischen Republik gute Beziehungen. Dies fand seinen Niederschlag beispielsweise in der Übermitt-

lung von Daten für alle Bände der „Schmetterlingsfauna der Oberlausitz“, womit besonders für den grenznahen Raum der aktuelle Bestand an Großschmetterlingen gut erfasst wurde.

Zur weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit und dem persönlichen Kennenlernen wurde durch MANFRED JEREMIES ein Treffen am 27.04.2013 in Cunewalde organisiert. Es erschienen 15 Personen, davon 4 Mitglieder vom Entomoclub „Labske piskovce“ Neben dem Leiter des Fachgebietes Zoologie (Entomologie) der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz-Karsvá Lipa, Ing. MILOŠ TRYZNA, konnten wir erfreulicherweise auch Prof. Dr. Dr. h. c. BERNHARD KLAUSNITZER, den Vorsitzenden der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V., begrüßen.

Nach Eröffnung der Veranstaltung durch MANFRED JEREMIES in deutscher und tschechischer Sprache erfolgte durch Prof. Dr. Dr. KLAUSNITZER eine Vorstellung des 2. Bandes der „Käferfauna der Oberlausitz“ über die Kurzflügler (Staphylinidae) von JÜRGEN VOGEL.

Der erste Vortrag des Tages durch Dr. DIETER STÖCKEL war Neufunden von Großschmetterlingen der Oberlausitz in den letzten Jahren gewidmet. Sowohl von den Spinnerartigen, den Eulenfaltern, den Spannern als auch von Tagfaltern wurde eine Reihe von Arten vorgestellt, welche die Oberlausitz seit wenigen Jahren neu besiedeln. Für einen Teil dieser Arten erfolgten auch Erstnachweise in grenznahen Gebieten Tschechiens. Die weitere gemeinsame Beobachtung dieser Arten wird wertvolle Daten zur Populationsentwicklung bringen. Durch HANS LEUTSCH erfolgte im Anschluss ein Überblick über den aktuellen Stand bei der Erfassung der Kleinschmetterlinge der Oberlausitz. Als Zielstellung gilt hier die Veröffentlichung der erfassten und kommentierten Daten in Buchform. Bis dahin ist jedoch noch ein Berg von Arbeit zu bewältigen, zudem die Anzahl der Mitarbeiter deutlich geringer als die bei der Bearbeitung der Großschmetterlinge ist. Im Anschluss daran zeigte uns FRIEDMAR GRAF eine Vielzahl wunderbarer Fotos von Kleinschmetterlingen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit unseren tschechischen Gästen wurde die Zeit der Pause zu Gesprächen und Diskussionen genutzt. Danach erfolgte durch JINDRICH ČERNÝ ein interessanter Vortrag über die Groß- und Kleinschmetterlinge der Böhmisches Schweiz und des Schluckenauer Zipfels. Gegliedert nach Lebensräumen und von vielen Fotos begleitet wurde die Vielfalt der Schmetterlinge dieses Gebietes dargestellt, wobei die oft vernachlässigten Zwergmüliermotten (Nepticulidae) eine besondere Würdigung erfuhren.

Gegenseitige Einladungen zu Exkursionen sowohl in die Oberlausitz als auch in den Naturpark der Böhmisches Schweiz wurden vereinbart, um die Zusammenarbeit auch in den nächsten Jahren weiterzuführen.

MANFRED JEREMIES, DIETER STÖCKEL